



Joshua Frey

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Str. 199, 79539 Lörrach

## **PRESSEMITTEILUNG**



**JOSHA FREY**

Europapolitischer Sprecher  
Mitglied im Sozialausschuss

**Haus der Abgeordneten**

Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart  
Telefon (0711) 2063-645  
Telefax (0711) 2063-14645  
Mail: josef.frey3@gruene.landtag-bw.de

**Wahlkreisbüro**

Tumringer Str. 199 (Eingang Grabenstraße)  
79539 Lörrach  
Telefon (07621) 7099090  
Telefax (07621) 7099091  
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de  
www.josha-frey.de

Lörrach, den 22. März 2018

### **Das dienstälteste AKW Beznau gehört abgeschaltet**

**Reinhold Pix MdL und Joshua Frey MdL: „Die Wiederinbetriebnahme des maroden Atommeilers Beznau an der deutsch-schweizer Grenze ist eine falsche Entscheidung.“**

Beznau I ist der älteste Reaktor der Welt. Er ging bereits 1969 ans Netz und hat besonders in den letzten Jahren mit Störfällen von sich reden gemacht. Drei Jahre ist Block I des AKWs Beznau stillgestanden. Bei Ultraschalluntersuchungen im Sommer 2015 wurden 925 Unregelmäßigkeiten im Stahl des Reaktordruckbehälters festgestellt worden waren. Doch nun hat das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat (Ensi) als Atomaufsichtsbehörde den eingereichten Sicherheitsnachweis der Betreiberin Axpo gebilligt. Der Wiederinbetriebnahme stehe nichts entgegen.

Ein Gutachten des deutschen Ökoinstituts kam im vergangenen Jahr zum Ergebnis, dass die beiden Reaktorblöcke von Beznau trotz Nachrüstung massive technische Sicherheitsprobleme aufweisen. „So eine alte Anlage wäre in Deutschland schon nach dem Reaktorunglück von Fukushima abgeschaltet worden“, so Pix. „Die Gefahr, die das unsichere Atomkraftwerk für die Region darstellt, kann nur durch die schnelle und endgültige Stilllegung beseitigt werden.“ „Die Wiedereinbetriebnahme ist daher fahrlässig“, ist Joshua Frey überzeugt und appelliert an die Verantwortungsträger auf Schweizer Seite eine möglichst schnelle Abschaltung zu erwirken.